

Rundbrief 360 (07. 03. 2024) , VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS
<http://www.vgws.org/> H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen

ANDREA KOMLOSY _Wien, 6.März 2024 _____
andrea.komlosy@univie.ac.at,

Liebe Mitglieder,
im Anhang finden Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins für Geschichte des Weltsystems (VGWS) am 9.4.2024 um 16 Uhr. Viele von Ihnen freuen sich über die Zusendung des Rundbriefs, oder sind hoffentlich auch LeserInnen der Zeitschrift für Weltgeschichte. An den Vereinsaktivitäten beteiligen sich jedoch nur wenige. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten: Eine Veranstaltung in Ihrem Ort, oder online, mit Unterstützung des VGWS zu organisieren, Beiträge für Rundbrief oder ZWG zu verfassen, etwa ein Buch für die ZWG zu besprechen, ihre Veröffentlichungen oder sonstigen Aktivitäten über den Rundbrief zu verbreiten, eine Vorstandsfunktion zu übernehmen und damit an den Planungen der Aktivitäten mitzuwirken oder weitere Mitglieder zu werben, nicht nur wegen des (kleinen) Beitrages, sondern um die Vernetzung im Bereich der Welt- und Globalgeschichte zu verbessern. Der Rundbrief und die Webseite erlauben etwa auch Forums-Diskussionen zu bestimmten Themen.

Spenden zur Förderung der Geschichtsschreibung sind natürlich stets willkommen. Wissen Sie, dass diese steuerlich absetzbar sind?

Kurzum, Sie sind herzlich eingeladen, sich an den Aktivitäten des Vereins zu beteiligen. Die kommende Mitgliederversammlung ist die nächste Gelegenheit dazu. Wenn Sie in der Nähe von Hagen leben, können Sie persönlich kommen (bitte um Voranmeldung), ansonsten über den Link zur Zoom-Konferenz (siehe Einladung).

Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich dankenswerter Weise alle zur Wiederkandidatur bereit erklärt. Das soll aber keineswegs heißen, dass neue KandidatInnen nicht willkommen sind. Bitte um Bekanntgabe im Vorfeld, sollte dies der Fall sein.

In der Hoffnung auf rege Teilnahme, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Andrea Komlosy

P.S. Es kann sein, dass bei den Adressen Änderungen aufgetreten sind: Sollte Ihnen etwas auffallen, bitte um Mitteilung an mich.

PPS: Hans-Heinrich Nolte wird die Einladung auch über den Rundbrief verschicken.

EINLADUNG ZUR VGWS MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

AM 9.4.2024, 16-18 UHR

Die Mitgliederversammlung findet in Präsenz an der Fern-Universität Hagen statt. Gleichzeitig ist die Teilnahme über einen Online-Link möglich. In Präsenz-Teilnehmende werden um Anmeldung gebeten bei: <juergen.nagel@fernuni-hagen.de>

In Präsenz Ort: Fern-Universität Hagen, Historisches Institut, 58067 Hagen, Universitätsstraße 33, Gebäude 1 / KSW, Raum B 0010

Online Zoom-Meeting Link:

<https://fernuni-hagen.zoom.us/j/67502822852?pwd=R0lZd0dUemN6SmJhQWRQZzVZZ0ZyUT09>

Meeting-ID: 675 0282 2850

Kenncode: 38310050

Entwurf zur Tagesordnung:

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigten
- Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- Genehmigung des Protokolls der MV vom 15.2.2023 (Dokument)
- Berichte des Vorstands über das Jahr 2023; Aussprache

Bericht der Vorsitzenden

Bericht des Ehrenvorsitzenden

Bericht des ZWG-Herausgebers

Bericht des Webmasters

Bericht der Kassenwartin über das Jahr 2023 (Dokument)

- Stellungnahme der Kassenprüfer
- Entlastung der Kassenwartin
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Satzungsfragen
- Vorhaben und Haushaltsplan 2024, u.a.

Veranstaltungen

Preisausschreibung, Auswahlverfahren, Preisverleihung

Bemühungen um stärkere Präsenz (Unterstützung durch wissenschaftliche Assistenz?)

Allgemeine Diskussion, anstehende Projekte, Allfälliges

Bericht der Vorsitzenden:

Aktivitäten 2023:

Zurücknahme der Satzungsänderung, Beibehaltung der Fassung von 2018

ZWG Jg. 23 (2022), Heft 1 (Eurasien), Heft 2 (Ungleiche Entwicklung im vormodernen Ostmitteleuropa und Westasien)

Übernahme der Review-Redaktion durch Christian Lekon

Registererstellung der ZWG-Jg. 11-22 (siehe Webseite)

Oktober 2023, FU Hagen und online: Workshop und Preisverleihung (Hoppel, Herzog)

Kolloquium Barsinghausen (Mitglieder-Beteiligung, finanzielle Unterstützung¹)

SS 2023: RingVO Univ. Hannover (Geschichte der Ukraine)

Rundbrief

Einzelaktivitäten der Mitglieder, u.a./Vorstellung VWGS-ZWG in der Zeitschrift „International“

(Komlosy)/Konzeption einer Weltgeschichte der Katastrophen (Stubbe da Luz)/VGWS Quo-Vadis

¹ Das Programm für 2024 – Vorträge und Präsentationen zu China, Polen und Russland, Gaza- und Ukraine-Krieg, Grundgesetz-Jubiläum und Entwicklungshilfe, neuem Antisemitismus und Nation - versende ich gern.

Debatte über die Zukunft der Vereinsarbeit/

[Für die Anzeige beim Amtsgericht/Einladung zur MV/Liste Teilnehmende/Protokoll

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Klemens Kaps:

Kinship, Trade, and Inheritance Strategies between Generations and Space. Tyrolean and Lombard Merchants in Eighteenth-century Cádiz, *Quaderni Storici* 58/1 (2023), S.51-92.

Hans-Heinrich Nolte:

Geschichte Russlands, 4. Auflage Stuttgart 2024 = Reclam premium 14442, ISBN 978-3-15-014442-8 588 S., davon 74 Literaturnachweise, Bibliographie, Stammtafeln und Register. 14,80 E

Zur Begleitlektüre empfohlen: Ders., Bernhard Schalhorn, Bernd Bonwetsch Hg.: **Quellen zur Geschichte Russlands**, Stuttgart 2014 = Reclams Universalbibliothek 19269, 14,80 E (29,60 E).

Adelheid von Saldern:

Wissenschaft und Familie – ein reichhaltiges Leben, in: Christof Dipper, Heinz Duchhardt Hg.: *Generation im Aufbruch. Die Geschichtswissenschaft in Deutschland in autobiographischen Porträts*, Köln usw. 2024 (Boehlau) S. 241 – 254

Michael Zeuske:

Vorwort: Paulin Ismard Hrg., Benedetta Rossi, Cécile Vidal Koordination: **Welten der Sklaverei**. Eine vergleichende Geschichte. Berlin 2023 (Jacoby & Stuart), ISBN 978-3-96428-172-2 [Übersetzung von *Les Mondes de l'esclavage*, Paris 2021 (Seuil)] 1200 S. davon 48 S. Karten, Literaturverzeichnis, Orts- und Personenregister sowie Inhaltsverzeichnis.

AKADEMISCHE NACHRICHTEN

Am 14.II. hat das russische Justizministerium die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde auf die Liste der unerwünschten Organisationen gesetzt. Ihr ist damit die Arbeit in Russland untersagt.²

Liste aller unerwünschter Organisationen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Unerwuenschte_auslaendische_Organisationen_in_Rusland

LESEFRÜCHTE

Eva Thiébaud: *Ärzte zweiter Klasse*, in: *Le Monde Diplomatique*, dt. Ausgabe März 2024, S. 18 f.: Auch eine kartographische Übersicht der globalen Ärztemigrationen. Aus dieser tabellarisch:³

Staat	USA	UK	Deutschld.	Frankreich	Schweiz	Australien
Ausländ. Ärzte, Zahl	215.000	66.200	52.000	26.000	15.800	33.200
% der Ärzte Im Land	25%	32%	14%	12%	39,5%	32%
Herkunft u.a.	Indien, Pak, Philippinen	Indien, Pak, Ägypten	Syrien, SOE, Russld.	Maghreb	Deutschld., Italien	UK, SAU, Sri Lanka

² Zu der Periode umfangreichen wissenschaftlichen Austauschs, die unter und nach Gorbatschow von Russland wesentlich gefördert wurde: Hans-Heinrich Nolte: Ein Vierteljahrhundert russisch-deutscher Kooperationen in Geschichtswissenschaft und Schule, in: H.-H. Nolte, Rolf Wernstedt Hg.: *Russlandbilder – Deutschlandbilder*, Gießen 2018 (Musterschmidt) S. 71 – 94.

³ UK = United Kingdom, SOE = Süd-Ost-Europa, SAU = Südafrikanische Union, Pak = Pakistan

Ebda. S.2 Benoit Bréville: **Kollektive Bestrafung**. Zu Macron und Vernichtung von Häusern von Terroristen in Israel, u.a. mit Rekurs auf die „kataskaphe“, Familien-Vertreibung im alten Athen: „Heute gelten solche Bestrafungen als Barbarei.“

Alexandra Valentino: **Lebenswege**, in ASB Magazin März 2024, S. 18.f. Dr. Edith Goldstein/ASB Kolonne Halberstadt (1894 Berlin – 1943 Halberstadt, Suizid) , Dr. Hugo Natanssen/ASB Kolonne Hamburg (1897 Köslin – 1944 Kulmhof, Ermordung), Drs. Siegfried und Anna Spitz/ASB Kolonne Stargard (1894/1906 Gnesen – 1934 Israel - 1990/2002 Detroit). Zwei Publikationen zum Thema.

gewaltfrei handeln e.V., Jahresbericht 2023, www.gewaltfreihandeln.org

Im Jahr wurden in 17 mehrtägigen Kursen 149 Personen geschult, 435 Menschen besuchten 29 Tagesseminare und Workshops.

EINLADUNGEN

13. März 16.00 – 18:15

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz

„AHR TAL“ „KLIMA“, „TÜRKEI“ etc. – ÜBERLEGUNGEN ZU EINER WELTGESCHICHTE DER KATASTROPHEN

Für das ehrgeizige Unternehmen einer Weltgeschichte der Katastrophen bedarf es einiger Vorüberlegungen. Wir brauchen ein gedankliches Modell für Vorkommnisse, die das Urteil „katastrophal“ verdienen. „Urteil“ muss sogar doppelt unterstrichen werden, denn „katastrophal“ beschreibt strenggenommen nichts („Sturmflut“ schon, „Pandemie“ auch), und ein solches Urteil wird deshalb oft schneller gefällt wird als eine zutreffende Beschreibung gelingt.

Wir denken gemeinsam über eine Reihe von Fragen nach:

- Wofür würden S I E das Urteil „Katastrophe“ verwenden?
- War der Untergang der Dinosaurier eine Katastrophe?
- Warum ist die Corona-Pandemie eher nur ausnahmsweise als Katastrophe beurteilt worden?
- Sehen wir einer Klimakatastrophe entgegen oder gar einer Abfolge solcher Katastrophen oder am Ende gar einer Klima-Apokalypse?

Mittwoch, 27. März, 16.00 – 18:15

Prof.

Dr. Pavel Poljan; Direktor des Ossip Mandelstam-Instituts in Moskau: *Publikationen zum Genozid an der jüdischen Bevölkerung, zuletzt Briefe aus der Hölle. Die Aufzeichnungen des jüdischen Sonderkommandos Auschwitz, Darmstadt 2019 (WBG).*

DAS GEDENKEN AN BABYN JAR

Babyn Jar (oder

Babij Jar) ist der Ort der zahlenmäßig größten Massenerschießung von Juden in den von Deutschland 1941 besetzten Gebieten der UdSSR. Die Schlucht liegt vor den Toren Kiews. Dass in der sowjetischen Zeit kein Denkmal zum Gedenken an die ermordeten Juden errichtet wurde, hat Ewgenij Jewtuschenko schon früh kritisiert, aber der Streit um das Gedenken, der auch die Rolle der Ukrainischen Nationalbewegungen beim Holocaust betrifft, dauert an. Erste Literatur: Wolfram Wette: Babij Jar 1941, in: Ders., Gerd Ueberschär Hg.: Kriegs-verbrechen im 20. Jahrhundert, Darmstadt 2001 (Primus) S. 152 – 164; Pavel Poljan: Babyn Jar und Bandera, ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 23.2 S. 391 - 412; dort S. 413 -

423 auch Jens Binner: Die Ukraine und Stepan Bandera. *Der Vortrag von Prof. Poljan knüpft an frühere zum Holocaust an*⁴..

10. April 2024 16.00 – 18:15

Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte:

DIE ROLLE DER NATION IM 21. JAHRHUNDERT

*Texte: Michael Jeismann, Henning Ritter Hg.: **Grenzfälle**, Leipzig 1993 (Reclam).*⁵

8. Mai 2024, 16:00 – 18.15

PD Dr. Dariusz Adamczyk:

POLEN UND DIE KRISEN EUROPAS: BEOBACHTUNGEN UND EINORDNUNGEN

Zur Einführung: Dariusz Adamczyk: Am westlichen Rande Eurasiens. Polen in der post-1989-Welt. In: ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE Heft 23.1 S. 179 – 201.

5.Juni 2024, 16:00 – 18:15

Dr. Barbara Schlüter:

FRAUEN UND KINDERHANDEL UM 1900

Die Historikerin und Romanautorin berichtet über ihre Recherchen zu dem Roman „Verschacherte Leben“, der wieder hauptsächlich in Hannover spielt. Frau Dr. Schlüter war Assistentin am Historischen Seminar der Universität Hannover und hat dort die ersten akademischen Veranstaltungen zur Geschichte von Frauen angeboten. Neben ihren historischen Romanen wurde ihr „Rhetorik für Frauen“, 1987 zuerst erschienen, immer wieder aufgelegt.

Mit den besten Frühlingswünschen

Ihr und Euer Hans-Heinrich Nolte

4 Vgl. auch die Beiträge von Eckard Steigerwald und Meir Levenshtejn in: H.-H. Nolte Hg., R. Brinkmann Red.: *Erinnerungen an Krieg und Nachkrieg zwischen Deister und Berlin*, Barsinghausen 2020. Ich versende das Buch auch gerne und kostenlos als PDF.

5 Vgl. auch H.-H. Nolte Hg. *Nationen und Nationalismen in Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur*, Gleichen 2020 (Muster-Schmidt), mit Beiträgen zu Russland (Dr. Binner, Hannover), Japan (Prof. Kleinschmidt, Tokyo), Namibia und Indonesien (Prof. Nagel, Hagen), Islam und Hinduismus (Dr. Lekon, Ankara) zur Erinnerungskultur und zum Gedenken an die osteuropäischen Opfer im 2. Weltkrieg (Professorin Assmann, Konstanz; Professor Aust, Bonn; Dr. Jahn und Markus Meckel, beide Berlin) sowie Deutschland (Nolte).